



PRESSEINFORMATION

26.01.2018

Digitale Sprachassistenten werden schon fast zum Familienmitglied

Verbraucherportal home&smart: Interesse an den intelligenten Helfern ist explodiert

Karlsruhe. Digitale Sprachassistenten wie Alexa werden seit Weihnachten zunehmend zum Familienmitglied. Schon im Vorfeld des Weihnachtsfestes war das Interesse an den intelligenten Helfern deutlich angestiegen und gleichzeitig die Preise gesunken. Dies führte offensichtlich dazu, dass unter vielen Weihnachtsbäumen ein Echo oder Google Home System lag. Wie groß das Interesse für die Möglichkeiten der Sprachassistenten inzwischen ist, konnten die Experten der homeandsmart GmbH direkt auf ihrem Verbraucherportal messen. Punkt 18 Uhr, in vielen Familien unmittelbar zur Bescherung, stiegen die Anfragen nach Informationen und Expertentipps rund um die digitalen Helfer massiv an.

Interesse an intelligenter Sprachsteuerung ist explodiert

Die Zahl der Besucher des Fachportals home&smart verdoppelte sich am 24. Dezember zwischen 18 und 19 Uhr und erreichte ihren Höhepunkt um 22 Uhr. Die Zahl der Besucher lag vier Mal so hoch wie kurz vor 18 Uhr. Insgesamt stieg das Interesse am intelligenten Zuhause über die Weihnachtsfeiertage massiv an. Am 24. Dezember war die Besucherzahl des Portals 1,5 Mal und am 25. Dezember doppelt so hoch wie am 23. Dezember. Bis zum Ende der Weihnachtsferien hat sich diese hohe Besucherzahl gehalten, bevor sie sich mit dem Ende der Ferien am 9. Januar wieder normalisierte. Das Hauptinteresse galt dabei den intelligenten Sprachassistenten.

„Kunden wollten mit Alexa spielen“

Die Familien wollten am Weihnachtsabend wohl vor allem mit dem Neuankömmling Alexa spielen, denn auf besonderes Interesse stieß an Weihnachten ein Beitrag über deren Easter Eggs. So genannte Easter Eggs sind gut versteckte Extras und Überraschungen in unterschiedlichen Medien. Kompatible Systeme und Alexa Skills waren zunächst zweitrangig. Erst nach Weihnachten gab es ein gestiegenes Interesse an Skills und kompatiblen Systemen und weiter starkes Interesse an den Easter Eggs.

„Von unseren Nutzern wissen wir, dass mit den Sprachassistenten schon fast wie mit einem Familienmitglied umgegangen wird, das man um etwas bittet und bei dem man sich nach einer Auskunft auch bedankt“, erklärt Sven Häwel vom Verbraucherportal homeandsmart GmbH.





Preisentwicklung macht Sprachassistenten erschwinglich

In ihrer monatlichen Preisanalyse haben die Experten von home&smart festgestellt, dass die Preise für eine Ausstattung der eigenen vier Wände mit intelligenter Sprachsteuerung deutlich nach unten gegangen sind. Diese Preisentwicklung macht die Sprachassistenten für immer mehr Familien erschwinglich. Im Juli 2017 lagen die Preise noch zwischen 59 und 175 Euro, im Dezember waren die Geräte schon für 34 bis 80 Euro zu haben. Der home&smart Preisindex Haussteuerung für die Ausstattung eines Musterhaushaltes mit entsprechenden Geräten sank von 572 Euro im Januar 2017 auf 289 Euro im Dezember.

PRESEKONTAKT:

Silvia Teschner // T +49 721 669875 76 //
Jürgen Scheurer // M +49 151 12135075 //
presse@homeandsmart.de // www.homeandsmart.de

Über home&smart

homeandsmart.de ist das führende unabhängige Verbraucherportal für die Themen Smart Home, Internet of Things und E-Mobility in Deutschland. Die Internetplattform präsentiert vielfältige, fundierte und herstellerübergreifende Informationen sowie Beratung zu Produkten, Trends und Innovationen in diesem Themenbereich. Die Experten des Portals führen umfangreiche Tests und Bewertungen durch. In rund 2.000 Artikeln in über 100 Kategorien erfahren Verbraucher alles über Produkte für das vernetzte Wohnen und Leben der Zukunft. Monatlich wird das multimediale Informationsangebot von über 250.000 aktiven Nutzern besucht (Stand Oktober 2017; monatliche Sitzungen; similarweb.de).

